

## Selenskyj besprach mit Grossi die Sicherheit im KKW Saporischschja

06.10.2022

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj traf am Donnerstag, den 6. Oktober, mit IAEA-Generaldirektor Rafael Grossi zusammen. Dies teilte der Staatschef auf Telegramm mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj traf am Donnerstag, den 6. Oktober, mit IAEA-Generaldirektor Rafael Grossi zusammen. Dies teilte der Staatschef auf Telegramm mit.

„Das Hauptthema des heutigen Gesprächs mit ihm war die Frage der Sicherheit im KKW Saporischschja. Dort befinden sich noch etwa 500 russische Kampfflugzeuge. Deshalb ist die einzige Möglichkeit, die Strahlensicherheit der Ukraine und Europas zu gewährleisten, die vollständige Entmilitarisierung des Kraftwerksgeländes“, sagte der Präsident.

Selenskyj wies auf die Bedeutung des Berichts der IAEA-Mission über den Besuch im KKW Saporischschja hin. Und auch, dass Vertreter der Agentur vor Ort mit ukrainischen Spezialisten zusammenarbeiten.

Der Präsident bedankte sich auch bei Rafael Grossi für die Unterstützung bei der Freilassung des Generaldirektors von Saporischschja, Igor Muraschow, der vom russischen Militär entführt wurde.

Das Staatsoberhaupt sagte, dass die Entscheidung des russischen Präsidenten, das KKW Saporischschja in russisches Staatseigentum zu überführen, von der IAEA verurteilt werden sollte, da es sich dabei um einen internationalen Überfall handelt.

„Wir haben wirklich auf eine harte Aussage der IAEA in dieser Angelegenheit gewartet. Die Gesellschaft wartet sehnlichst auf diese Verurteilung. Nach meinem persönlichen Verständnis handelt es sich um einen Überfall“, sagte Selenskyj.

Rafael Grossi betonte seinerseits, dass die Entscheidung des Präsidenten, das Kernkraftwerk Saporischschja an Russland zu übergeben, eine Verletzung des Völkerrechts darstellt. Die IAEA wird in allen Fragen im Zusammenhang mit der Anlage ausschließlich mit der Ukraine kommunizieren.

Grossi betonte, dass die IAEA das Kernkraftwerk Saporischschja als eine ukrainische Nuklearanlage betrachtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.